

FreD – Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumierenden

(Online-Zertifikatskurs)

Zertifikatskurs

Inhalt

Früh eingreifen! Nicht wegschauen – gemeinsam handeln! Im Rahmen des § 7 KCanG erhält die Frühintervention eine besondere Bedeutung und FreD wird dafür als geeignete Maßnahme empfohlen! FreD arbeitet nach dem Ansatz der Kurzintervention und stützt sich in seinen Methoden auf die Motivierende Gesprächsführung (MI) sowie das Transtheoretische Modell (TTM). Grundhaltungen der Salutogenese und der Vermittlung von Risikokompetenz sowie rechtliche Informationen fließen ein. Jungen Menschen die mit Substanzkonsum (legal oder illegal) auffallen, wird ein Konsum-Reflexions-Kurs angeboten. Das Ziel von FreD ist die Motivierung zur Änderung des (ggf. problematischen) Konsumverhaltens. Mittlerweile hat das FreD-Programm mehrere Anpassungen erfahren – zuletzt im Rahmen von fred_online für den digitalen Einsatz. Für die Umsetzung des FreD-Programms werden regionale Kooperations- und Netzwerkstrukturen benötigt. Weitere Infos zum FreD-Programm finden Sie hier: www.lwl-fred.de

Den Schwerpunkt bildet die Vermittlung praktischer Methoden der Kursdurchführung im Zusammenspiel mit der Anwendung motivierender Gesprächsführung.

Weitere Themen sind:

- Auswahl der Zielgruppe bzw. des Zugangsweges
- rechtliche Aspekte
- Wege zu erfolgreicher Kooperationsarbeit
- Vorbereitung der Kurse sowie Marketing
- das Vorgespräch zum Kurs („Intake“)
- fachliche Inhalte zum Kursangebot
- Gruppendynamik und Umgang mit schwierigen Gruppensituationen
- Dokumentation der Kurse sowie interne Evaluation
- Finanzierung des Programms

Nutzen

Der Zertifikatskurs qualifiziert die Teilnehmenden zur Implementierung von FreD vor Ort.

Zeitraum / Programm

FreD und MI: Montag: 9:00 – 16:00 Uhr

FreD und MI: Dienstag: 9:00 – 16:00 Uhr

Recht-Teil: Mittwoch: 9:00 – 16:00 Uhr

FreD: Donnerstag: 9:00 – 16:00 Uhr

Methoden

Die Inhalte werden wie im FreD-Kurs interaktiv vermittelt (Wechsel zwischen kurzen Inputvorträgen, Diskussionen und Übungen in der Kleingruppe sowie im Plenum) inkl. der Integration des neuen fred_online Angebotes

Referentin / Referent

Schindler, Monika Jg. 1971, ist Diplom Sozialpädagogin (FH) und hat Berufserfahrung in der Offenen Jugendarbeit und in der Jugendhilfe gesammelt. In der Diakonie Rosenheim ist sie in der Jugendsuchtberatung und in der Koordinationsstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung tätig und leitet hier auch das Projekt mindzone Rosenheim. Sie ist als FreD – Lehrtrainerin für die KS Sucht des LWL tätig und hat nebenberuflich das erste suchtpreventive Escape Game entwickelt.

Diebel, Justine, Dr. Jg. 1991, Strafverteidigerin und Rechtsanwältin, seit 2005 mit eigener Kanzlei. Schwerpunkte: Drogenstrafrecht, Jugendstrafrecht und allgemeines Strafrecht. Seit 2022 Dozentin an der Philipps Universität Marburg und seit 2023 an der Goethe Universität Frankfurt am Main.

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=51353>

Veranstaltungsnummer

26-0701-800-0017-0001

Datum

28.09.2026 - 01.10.2026

Anmeldeschluss

31.08.2026

Ort

Online

Zoom-Meeting

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte der Suchthilfe und Suchtprävention, die das FreD- Programm implementieren wollen oder bereits ohne Zertifizierung durchführen. Fachkräfte der Jugendhilfe, des erzieherischen Jugendschutzes und der Jugendgerichtshilfen, die beabsichtigen, das Angebot (i.d.R.) im Tandem mit einer Fachkraft der Suchtprävention umzusetzen.

Teilnehmendenzahl

20

Kosten

550,00 €

Teilnahmeentgelt

inklusive FreD-Handbuch

Referentin / Referent



Monika Schindler



Justine Diebel, Dr.

Auskunft zu Inhalten



Linda Weweler

E-Mail: linda.weweler@lwl.org

Telefon: 0251 591-6383

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Koffi Nomenyo

E-Mail: koffi.nomenyo@lwl.org

Telefon: 02515916971

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de